

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 452 SG Schulverwaltung und Sport</p> <p>Beteiligt: Referat 4</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2013/0272-452</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 13.06.2013</p> <p>Referent: Hipelius Werner</p> <p>Amtsleiter: Strattner Dieter</p> <p>Sachbearbeiter: Hennemann Rainer</p>						
<p>Mittelbereitstellung für einen Zuschuss an die DLRG zur Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen aus dem Globalbetrag (Haushaltsstelle 55100.70010)</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>09.07.2013</td> <td>Kultursenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.07.2013	Kultursenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
09.07.2013	Kultursenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Der Unterabschnitt 55100 – Allgemeine Sportpflege und –förderung – wird seit einigen Jahren mit einem Globalbetrag für sachlich zusammenhängende freiwillige Ausgaben ausgestattet.

Im Haushaltsplan 2013 sind hierfür bei der Haushaltsstelle 55100.70000 Euro 236.170 veranschlagt. Über die endgültige Aufteilung entscheidet der Senat für Bildung, Kultur und Sport aus praktischen Gründen im Oktober, da erst dann absehbar ist, was in den einzelnen Bereichen erforderlich ist.

Die DLRG Ortsverband Bamberg-Gaustadt e. V. begeht im Jahr 2013 sein 100-jähriges Gründungsjubiläum und erhielt im Zuge dieses Jubiläums den Zuschlag in Bamberg die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen auszurichten. Sie finden vom 01.11.2013 bis 03.11.2013 statt. Herr Oberbürgermeister Starke hat für diese Veranstaltung die Schirmherrschaft übernommen. Es werden zu diesem Wettbewerb ca. 2.500 Personen als Teilnehmer, Betreuer und Helfer aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet. Die Stadt Bamberg unterstützt die Veranstaltung dahingehend, dass für deren Unterbringung Schulräume und Turnhallen zur Verfügung gestellt werden. Die Schwimmwettbewerbe werden im Bambados ausgetragen. Neben Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Organisation, etc., kommen für die Benutzung des Bades auf die DLRG allein Kosten in Höhe von ca. 10.500 Euro zu. Die Stadtwerke Bamberg fördern die Badkosten nach jetzigem Stand mit ca. 4.100 Euro. Von Seiten der Stadt Bamberg ist hierfür ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro vorgesehen, der aus dem Globalbetrag bereitgestellt werden soll. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnung der Stadtwerke durch die DLRG, voraussichtlich im November 2013.

Um der DLRG für die Ausrichtung dieses Großereignisses finanzielle Planungssicherheit zu geben, ist für die Mittelbereitstellung bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein Beschluss des Kultursenats erforderlich.

Deswegen sollte der Ansatz der Haushaltsstelle 55100.70010 (Zuschüsse für besondere Veranstaltungen) von zuletzt 8.000 Euro auf 11.000 Euro erhöht werden.

II. Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Für Zuschüsse für besondere Veranstaltungen (Haushaltsstelle 55100.70010) sind 11.000 € zu veranschlagen
3. Deckung erfolgt aus dem Globalansatz (Haushaltsstelle 55100.70010)

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
x	2.	Kosten in Höhe von 11.000 Euro für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr (Globalbetrag Haushaltsstelle 55100.70010) bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Bamberg, 19.06.2013
Kultur- und Schulreferat

Kultur-, Schulverwaltungs- und Sportamt
Sachgebiet Schulverwaltung und Sport

Werner Hipelius
Bürgermeister

Rainer Hennemann
stellv. Sachgebietsleiter

Anlage/n:

Verteiler:

Referat 4 zur Kenntnis.

SG 452 Beschlüsse.

SG 452 zur weiteren Veranlassung.